

Stadtverordnetenversammlung

Landeshauptstadt Potsdam

26. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen

Gremium: Ausschuss für Finanzen

Sitzungstermin: Mittwoch, 22.06.2011, 17:30 Uhr

Raum 3.074, Stadthaus, Friedrich - Ebert - Str. Ort, Raum:

79/81

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 18.05.2011 / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung
- 3 Informationen zur Haushaltslage der Landeshauptstadt Potsdam
- 4 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung
- 4.1 15. Beteiligungsbericht der Landeshauptstadt Potsdam

11/SVV/0325

Der Oberbürgermeister, Servicebereich Finanzen und Berichtswesen

4.2 Workshop Kommunalpolitiker

11/SVV/0342

Fraktion FDP

5 sonstiges

Nichtöffentlicher Teil

Feststellung der nicht öffentlichen Tagesordnung / 6 Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des nicht öffentlichen Teils der Sitzung vom 18.05.2011

 Verkauf von Grundstücken in Potsdam, Karl-Liebknecht-Straße
 11/SVV/0354 Der Oberbürgermeister, Servicebereich Recht

8 Verhandlungsverfahren zur Erfüllung der Pflichtaufgabe der Landeshauptstadt Potsdam zur Aufnahme und Verwahrung von Fundtieren und Verwahrtieren, verbunden mit sozialpädagogischen / sozialtherapeutischen Betreuungsleistungen für

Der Oberbürgermeister, Fachbereich Soziales, Gesundheit und Umwelt

Jugendliche und junge Erwachsene 11/SVV/0429



Stadtverordnetenversammlung der

Landeshauptstadt Potsdam

27. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen

Gremium: Ausschuss für Finanzen

Sitzungstermin: Mittwoch, 22.06.2011, 17:30 Uhr

Ort, Raum: Raum 3.074, Stadthaus, Friedrich - Ebert - Str.

79/81

Nachtragstagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 18.05.2011 / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung
- 3 Informationen zur Haushaltslage der Landeshauptstadt Potsdam
- 4 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung
- 4.1 15. Beteiligungsbericht der Landeshauptstadt Potsdam

Vorlage: 11/SVV/0325

Der Oberbürgermeister, Servicebereich Finanzen und Berichtswesen

4.2 Workshop Kommunalpolitiker

Vorlage: 11/SVV/0342

Fraktion FDP

5 sonstiges

Nichtöffentlicher Teil

6 Feststellung der nicht öffentlichen
Tagesordnung / Entscheidung über eventuelle
Einwendungen gegen die Niederschrift des nicht
öffentlichen Teils der Sitzung vom 18.05.2011

7 Verkauf von Grundstücken in Potsdam, Karl-Liebknecht-Straße

Vorlage: 11/SVV/0354

Der Oberbürgermeister, Servicebereich Recht

Verhandlungsverfahren zur Erfüllung der Pflichtaufgabe der Landeshauptstadt Potsdam zur Aufnahme und Verwahrung von Fundtieren und Verwahrtieren, verbunden mit sozialpädagogischen / sozialtherapeutischen Betreuungsleistungen für Jugendliche und junge Erwachsene

Vorlage: 11/SVV/0429

Der Oberbürgermeister, Fachbereich Soziales, Gesundheit und Umwelt



Mitteilungsvorlage

Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)

11/SVV/0508

Der Oberbürgermeister Betreff: öffentlich Bericht über den Stand des Haushaltsvollzuges per 16.05.2011 bezüglich DS Nr.: Erstellungsdatum 20.06.2011 Eingang 902: Einreicher: GB Zentrale Steuerung und Service Beratungsfolge: Datum der Sitzung Gremium 22.06.2011 Ausschuss für Finanzen Inhalt der Mitteilung: Der Finanzausschuss nimmt zur Kenntnis: Den Bericht über den Stand des Haushaltsvollzuges zum 16.05.2011 einschließlich Ergebnisprognose zum 31.12.2011 gem. § 29 Abs.1 KomHKV. Beratungsergebnis Zur Kenntnis genommen: Gremium: Sitzung am: П überwiesen in den Ausschuss: zurückgestellt zurückgezogen

Büro der Stadtverordnetenversammlung

Wiedervorlage:

Finanzielle Auswirkungen?		Ja		Nein
(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswir beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgeko	kungen, wie z.B. Ge sten, Veranschlagun	samtkosten, Eigenanteil, L g usw.)	eistunç	gen Dritter (ohne öffentl. Förderung),
Hierzu wird auf die Ausführungen ir	n Bericht selbst	verwiesen.		
				ggf. Folgeblätter beifügen
	Γ			
Oberbürgermeister		Geschäftsbereich 1		Geschäftsbereich 2
		Geschäftsbereich 3		Geschäftsbereich 4

Anlage:



Mitteilungsvorlage

Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)

11/SVV/0325

Landeshauptstadt

Betreff: 15. Beteiligu	öffentlich gungsbericht der Landeshauptstadt Potsdam					
bezüglich DS Nr.:						
		Erstellungsdatum Eingang 902:	15.04.2011 15.04.2011			
Einreicher: SE	3 Finanzen und Berichtswesen					
Beratungsfolg	e:					
Datum der Sitzun	g Gremium					
04.05.2011	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam					
Inhalt der M	itteilung:					
Die Stadtverd	ordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis:					
15. Beteiligui	ngsbericht der Landeshauptstadt Potsdam zum 31. Dez	ember 2009				
Beratungser						
Zur Kenntnis Gremium:		Sitzuna om:				
Gremiulli.		Sitzung am:				
	□ zurückgestellt □ zurückgezogen	überwiesen in den Ausschus	ss:			
	Ī	Wiedervorlage:				

Büro der Stadtverordnetenversammlung

Finanzielle Auswirkungen?		Ja		Nein		
(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)						
				ggf.	. Folgeblätter beifügen	
Oberbürgermeister		Geschäf	tsbereich 1		Geschäftsbereich 2	
	Γ			Γ		
		Geschäf	tsbereich 3		Geschäftsbereich 4	

Begründung:

Die Landeshauptstadt Potsdam ist verpflichtet, gemäß § 82 Abs. 2 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) einen Beteiligungsbericht über ihre Unternehmen in Form des Privatrechts und in Form von Eigenbetrieben zu erstellen. Nach § 61 der Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV) soll der Beteiligungsbericht insbesondere Angaben über die Rahmendaten des Unternehmens, die Analysedaten zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage, die voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens sowie Angaben zu den Leistungs- und Finanzbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Gemeinde enthalten.

Der vorliegende 15. Beteiligungsbericht basiert auf den Jahresabschlüssen der städtischen Unternehmen und Beteiligungen zum 31. Dezember 2009.

Unter der DS 10/SVV/0133 wurde die Hinwirkung zur Offenlegung der Geschäftsführergehälter kommunaler Unternehmen beschlossen. Aufgrund des noch andauernden Abstimmungsprozesses kann zum jetzigem Zeitpunkt noch keine Veröffentlichung vorgenommen werden.

Die von den Fraktionen gewünschten zusätzlichen Informationen werden, wie in den Vorjahren, in einem gesonderten hausinternen Bericht ausgewiesen. Dieser Bericht umfasst den vollständigen Lagebericht und die Ergebnisse der Prüfung gemäß § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz. Er wird nach Veröffentlichung des 15. Beteiligungsberichtes an die Fraktionen ausgereicht.

Anlage:

15. Beteiligungsbericht der Landeshauptstadt Potsdam



Antrag

Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)

11/SVV/0342

öffentlich Betreff: Workshop Kommunalpolitiker Einreicher: Fraktion FDP Erstellungsdatum 19.04.2011 Eingang 902: Beratungsfolge: Empfehlung Entscheidung Datum der Sitzung Gremium 04.05.2011 Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam Beschlussvorschlag: Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen: Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine Seminar für die Potsdamer Stadtverordneten zum Thema "Ziele und Kennzahlen in der doppischen Haushaltsführung" zu veranstalten. Martina Engel-Fürstberger gez. Fraktionsvorsitzende Fraktion FDP Ergebnisse der Vorberatungen Unterschrift auf der Rückseite Entscheidungsergebnis Gremium: Sitzung am: Ja Nein Enthaltung einstimmig mit Stimmenüberwiesen in den Ausschuss: mehrheit abgelehnt erledigt Wiedervorlage:

zurückgezogen

zurückgestellt

Demografische Auswirkungen:			
Klimatische Auswirkungen:			
Finanzielle Auswirkungen?	Ja	Nein	
(Ausführliche Darstellung der finanziellen Aus Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förd		ngen Dritter (d	ohne öffentl.
		ggf. Folg	geblätter beifügen

Begründung:

Nach der Brandenburgischen Gemeindehaushaltsverordnung sind Kommunen durch § 13 Absatz 3 zur Einführung von Kennzahlen verpflichtet:

"Für die gemeindliche Aufgabenerfüllung sind produktorientierte Ziele unter Berücksichtigung des einsetzbaren Ressourcenaufkommens und des voraussichtlichen Ressourcenverbrauchs festzulegen sowie Kennzahlen zur Zielerreichung zu bestimmen. Diese Ziele und Kennzahlen sollen zur Grundlage der Gestaltung der Planung, Steuerung und Erfolgskontrolle des jährlichen Haushalts gemacht werden."

Um die aufgezählten Vorteile nach der Umstellung des Potsdamer Haushaltes auf Doppik auch entsprechend nutzen zu können, müssen die momentan Kennzahlen weiterentwickelt werden. Dazu ist es förderlich, den Stadtverordneten eine Möglichkeit zu bieten, sich mit Sinn und Möglichkeiten der Kennzahlen vertraut zu machen.

In Vorbereitung auf das nächste Haushaltsjahr soll das Seminar im 3. Quartal 2011 angeboten werden.